

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 38 (1948)
Heft: 19

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was die Woche bringt

KURSAAL BERN

Unterhaltungskonzerte des Orchesters Alberigo Marini täglich nachmittags und abends.

Dancing allabendlich und Sonntag nachmittags, Kapelle «The Corkys».

Boule-Spiel, Bar.

Berner Kunstmuseum. Die Ausstellung im Berner Kunstmuseum «Dessins français du Musée du Louvre» wird bis inkl. Pfingstmontag (17. Mai)

verlängert. Alle Tage, auch an beiden Pfingsttagen, geöffnet von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr.

BERNER SCHULWARTE

Ausstellung der Patentarbeiten des Ausbildungskurses 1944/48 des Kantonalen Haushaltungslehrerinnen-Seminars Bern. Eintritt frei. Geöffnet: Werktags von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr, Sonntags von 10 bis 12 Uhr.

Dauer der Ausstellung: 1. bis 23. Mai 1948. An der Auffahrt, an Pfingsten und Pfingstmontag, bleibt die Ausstellung geschlossen.

KUNSTHALLE BERN

Die Kunsthalle Bern eröffnete Freitag, den 30. April 1948, um 20 Uhr, eine Ausstellung:

5 Basler Maler.

Die Ausstellung enthält Werke von Karl Aegerter, Jacques Dublin, Christoph Iselin, Max Kämpf und Walter Schneider.

Die 5 Maler gehören der mittleren Künstlergeneration an und repräsentieren eine wesentliche

Seite des zeitgenössischen Kunstschaffens in Basel. Die Ausstellung dauert bis und mit 23. Mai.

Zum Fahrplanwechsel erscheint der rot-weiße Rapide-Sommerfahrplan in der bewährten Gestaltung. Er enthält alle Bahn, Post- und Schifffskurse der Kantone Bern, Solothurn, Fribourg und angrenzenden Gebiete, ausserdem alle wichtigen Linien der ganzen Schweiz. Die grosse Uebersichtskarte sowie die Führungslinien gewährleisten rasche Orientierung. Das Verzeichnis der neuen Billettpreise wird jedem Benutzer willkommen sein. Der rot-weiße Rapide ist an allen Kiosken, Bahn- und Postschaltern, sowie bei den Strassenverkäufern für 90 Rp. erhältlich.

Redaktionelle Mitteilung. Um den zahlreichen Anfragen zu genügen, teilen wir mit, dass der Artikel in unserer letzten Nummer (Nr. 18) «Gefecht bei Lengnau am 2. März 1798» von Oberst Bütikofer, Waffenchef der Genietruppen verfasst wurde.

Rendez-vous im Casina!

APÉRITIF: 11 BIS 12. MITTAGSKAFFEE 12 BIS 2. ABENDSCHOPPEN 6 BIS 7.

1. bis 31. Mai:

Alberigo Marini

«L'orchestre qui chante et enchante!»

KURSAAL BERN



Sparen

Unsere Sparhefte, die zuverlässige, sichere Geldanlage



SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK

3

SEVA

56

Trefferplan

1 à 50 000.—	=	50 000.—
1 à 20 000.—	=	20 000.—
2 à 10 000.—	=	20 000.—
5 à 5 000.—	=	25 000.—
10 à 2 000.—	=	20 000.—
50 à 1 000.—	=	50 000.—
100 à 500.—	=	50 000.—
400 à 100.—	=	40 000.—
400 à 50.—	=	20 000.—
1 400 à 25.—	=	35 000.—
20 000 à 10.—	=	200 000.—
22 369 Treffer	=	Fr. 530 000.—

1 Los Fr. 5.— (plus 40 Cts. für Porto) auf Postcheckkonto III 10026. Adresse: SEVA-Lotterie, Bern. Jede 10-Los-Serie enthält mindestens 1 Treffer.

ZIEHUNG: 8. MAI